

Bayer und Mercedes: Gewinne eingebrochen - was erwartet die Aktionäre?

Bayer und Mercedes berichten von Umsatzrückgängen 2024. Analysten prognostizieren trübe Aussichten für 2025.



Leverkusen, Deutschland - In den letzten Geschäftsjahren sehen sowohl der deutsche Bayer-Konzern als auch Mercedes-Benz deutliche Rückgänge in ihren finanziellen Ergebnissen. Bayer, mit Sitz in Leverkusen, gab bekannt, dass der bereinigte operative Gewinn (EBITDA) im vierten Quartal 2024 um über 22 Prozent auf 2,35 Milliarden Euro fiel. Analysten hatten lediglich mit einem Rückgang auf 2,26 Milliarden gerechnet. Der Gesamthaushalt zeigt, dass Bayer 2024 einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro erzielte, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Unternehmen meldet einen Verlust von 2,55 Milliarden Euro und die Aussichten für 2025 sind wenig optimistisch. Die bereinigte Umsatzprognose bewegt sich

zwischen 45 und 47 Milliarden Euro, während das bereinigte Ergebnis auf 9,3 bis 9,8 Milliarden Euro sinken könnte, wie **oe24 berichtet**.

Auch Mercedes-Benz zeigt sich in einem ähnlichen Trend sinkender Zahlen. Der Konzern verzeichnete einen Umsatzrückgang von 4,5 Prozent auf 145,59 Milliarden Euro. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) brach um über 30 Prozent auf 13,6 Milliarden Euro ein. Die Autosparte von Mercedes hat ebenfalls unter der Marktsituation gelitten, mit einem Umsatzrückgang von 4,4 Prozent und 23,1 Prozent weniger verkauften Elektroautos im Jahr 2024. CEO Ola Källenius bezeichnete die Situation als „sehr herausfordernd“ und kündigte an, das Unternehmen schlanker und effizienter aufzustellen. Für die Hauptversammlung am 7. Mai 2025 wird eine Dividende von 4,30 Euro pro Aktie vorgeschlagen, während sie im Vorjahr noch bei 5,30 Euro lag, wie **Auto Motor und Sport berichtet**.

Berechnungen und Zukunftsaussichten

Die beunruhigenden Zahlen für beide Firmen deuten auf eine herausfordernde Zukunft hin. Bayer hat bereits angekündigt, dass eine verbesserte Performance erst ab 2026 erwartet werden kann. Mercedes hingegen plant, mit neuen Modellen wie dem neuen CLA und elektrischeren Versionen von beliebten Modellen den Absatz zu steigern. Beide Unternehmen sehen sich gezwungen, ihre Strategien anzupassen, um im hart umkämpften Markt effizienter und profitabler zu agieren.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Leverkusen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.auto-motor-und-sport.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at